

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

38. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 23. September 1847.

Inhalt.

Polytechnische Gesellschaft. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 31 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Mit Rücksicht auf die Montags fallenden Bürger-
versammlungen sollen unsere Sections-Sitzungen künf-
tig auf Freitag Abend 7 Uhr verlegt und regel-
mäßig allwöchentlich damit fortgeföhren werden.

Die nächste Sections-Sitzung findet demnach
morgen, Freitag den 24. Sept. um 7 Uhr
in der obern Etage des Rathskellers statt.

Der Vorstand.

Am 17. Sonnt. n. Trinitatis (26. Sept.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Candidat Schlunf.

Sonntag den 26. Sept. nach beendigter Vormittags-
predigt allgemeine Beichte und Communion, Hr.
Archidiac. Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Hermann.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Knauth. Mittwoch den 29. Sept. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Rudolph. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Niemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 21. September 1847.

Weizen	2	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	3	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	7	„	6	„	„	2	„	11	„	3	„
Berste	1	„	17	„	6	„	„	1	„	21	„	3	„
Hafer	—	„	28	„	9	„	„	1	„	5	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Eichungsamt vom ersten October dieses Jahres ab aus der Jägergasse in das Parterre-Local des am

Marktplatz hier belegenen Rathswaage, Gebäudes verlegt werden, und täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, in den Stunden von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, daselbst geeichte Längen- und Hohlmaasse resp. Gewichte verkauft werden. — Das Eichen, sowohl alter als neuer Maasse und Gewichte, geschieht jedoch nur des Dienstags und Sonnabends jeder Woche in den vorbenannten Stunden.

Dem Rentanten des Eichungsamtes haben wir die Verwaltung des Rathswaage, Geschäfts mit übertragen. Die Waage ist dem Publikum täglich, die Sonn- und Festtage ausgenommen, vom ersten April bis zum ersten October von 6 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, und vom ersten October bis zum ersten April auf die Dauer der Tageshelle, mit Ausschluß der Mittagstunden von 12 bis 1 Uhr, zugänglich.

Die beiderseitigen Rentanturen und Geschäftsbesorgungen sind dem bisherigen Armen- und Schulkassen-Assistenten Herrn Regel übertragen worden.

Halle, den 20. September 1847.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. Studiosus v. Kölichen in Heidelberg.
- 2) An Hrn. J. V. Lymann in Geneve.
- 3) An Hrn. Bildhauer Eichmann in Coblenz.
- 4) An Hrn. Buchsenmacher Ehrhardt in Neudeck nebst 1 Packet H. E. 8 Loth.
- 5) An den Schuhmacher Hagedorff in Edsthen.
- 6) An Hrn. Gutsbesitzer Kigner in Nögen.
- 7) An Hrn. Buchbinder Schönbrodt in Heiligenstadt.
- 8) An Hrn. Staberow in Hamburg.
- 9) An Hrn. Oscar Eyseler in Magdeburg.
- 10) An Linna Teuscher in Weissenfels.
- 11) An Hrn. Friedr. Lövenstein in Edln.
- 12) An d. Fuhrmann Kammacher in Osnabrück.
- 13) An Hrn. Heffel in Löbnig.
- 14) An Hrn. Banquier

Knopf in Berlin. 15) An Dorothee Engelhardt in Schönau. 16) An Hrn. Hoflieferant Michaelis in Berlin. 17) An Hrn. Stadtgerichtsrath Eisenhuth in Leipzig. 18) An Hrn. Schottensfels in Frankfurt a./M. 19) An den Schneidermeister Günter in Bernburg. Halle, den 21. September 1847.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Wir haben im Interesse des Publikums die Einrichtung getroffen, daß alle Marktstage, also

Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends, Vormittags von 9 — 1 Uhr in unserm Gerichts-Gebäude (Erdgeschoß, Zimmer Nr. 3) ein richterlicher Beamter anwesend sein wird, bei welchem ohne zuvorige Anzeige von den sich einfindenden Personen Verträge, Schuldverschreibungen, Quittungen und alle sonstigen Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu Protokoll vorgetragen werden können.

Die Ausfertigungen der Protokolle sollen sodann Nachmittags desselben Tages, oder jedenfalls am darauf folgenden Tage, den Betheiligten, sofern sie dies wünschen, zugestellt werden.

Halle a./S., am 10. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

Aufforderung.


Wir wünschen für unsere Gefangenen-Anstalt, in der sich fortwährend gegen 70 — theils männliche, theils weibliche — Gefangene von mancherlei Arbeitsgeschicklichkeit befinden, angemessene Beschäftigung zu erlangen, und wenden uns daher an das wohlgefinnte Publikum in der Stadt und auf dem Lande mit der Bitte, unserm Gefängniß-Inspector Herrn Lüdecke (im Land- und Stadtgerichts-Gebäude, über den Hof weg, erstes Stockwerk) mündlich oder schriftlich Aufträge zugehen zu lassen. Wir bemerken, daß die Arbeiten prompt aus-

geführt und die Preise billigst gestellt werden sollen, und heben als besonders geeignete hervor: Aufträge zum Zupfen von Rosshaaren, Stricken von Strümpfen (deren Gewicht mit dem des eingelieferten Garnes übereinstimmen soll), Nähen von Getreide- und andern Säcken (welche auch auf Bestellung mit Aufschriften oder sonst gezeichnet werden würden) und Anfertigen von Abschriften und Rechnungsarbeiten.

Zugleich benachrichtigen wir die verehrlichen Behörden, daß dauerhafte Bekleidungsstücke für Armenhäuserlinge und Gefangene zu den allerbilligsten Preisen abgelassen werden können.

Halle a./S., den 17. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

 Mehrere Kutscher und ein Hausknecht finden, wenn dieselben gute Zeugnisse und Localkenntnisse der Stadt Halle besitzen, einen dauernden Dienst in der ersten Droschkenanstalt, Obersteinthor Nr. 1519^b.

G. Heine.

Eine angenehme Wohnung für einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame ist zu vermietthen. Näheres in der großen Ulrichsstraße Nr. 23 beim Instrumentenmacher Schmidt.

Harlemer Blumenwiebeln
in bester Auswahl empfiehlt C. S. Kisel.

Homöopathischen Gesundheitskaffee und Malzkaffee, à Pfund 2¹/₂ Sgr., erhielt wieder
Moriz Förster.

Trockene Hefe empfiehlt Moriz Förster.

Landwein, à Fl. 4 Sgr. und 5 Sgr., bei
Moriz Förster.

Gardinen werden billig und gut aufgesteckt Ober-
Leipziger Straße Nr. 1621.

Auction.

Sonnabend den 25. d. M. Nachmittag 1 Uhr wird der Mobilarnachlaß der verstorbenen Klempnerwitwe Schumann, bestehend in goldenen Ringen, 9 silbernen Löffeln, Meubels, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche und andern Sachen, in dem Lindnerschen Hause hier in der großen Steinstraße Nr. 128 gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Freitag den 24. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 1 schöne Stuhluhr in silberplattirtem Gehäuse, einige Oelgemälde, Gypsfiguren, Vasen, Schränke (passend für Birthe), lange Tafeln, 2 Bodenlampen, 1 Glaskronleuchter, 1 Badewanne, 1 gr. Wanne, 1 kl. Kinderrolle, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Waschleinen, Kupfer, Messing u. dgl. mehr meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt.

Zwei der Pfarre zu Trotha gehörige, am Krähenberge und Kuhberge gelegene Ackerpläne sollen in einzelnen Stücken nächsten Montag (27. Septbr.) Vormittags um 9 Uhr an Ort und Stelle den Bestbietenden verpachtet werden.

Rudolph, Pastor zu Trotha.

Veränderungshalber bin ich Willens mein Haus an der Halle Nr. 836 mit 3 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, Keller, Boden und Ställe, für einen soliden Preis aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Hause 2 Treppen hoch zu erfahren.

Ein frequentes Materialgeschäft oder ein dazu passendes, vortheilhaft gelegenes Haus in Halle wird zu kaufen gesucht.

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Vermöge Auftrags werden in der Nähe des Marktes mehrere Häuser von 800 — 10,000 Thlr. zum Verkauf ohne ein Honorar nachgewiesen durch den Königl. pens. Executor Höhne, Graseweg Nr. 864.

Unter meinen neu empfangenen Messwaaren befindet sich eine Parthie Napolitains & Mouselines de laine in neuesten Mustern (nicht etwa Ramsch-Waare), die ich einem hochgeehrten Publikum unter Versicherung reeller und tadelfreier Qualität zu auffallend billigen Preisen anempfehlen kann.

Heinrich Stephann.
Neunhäuser und Steinstraßen-Ecke.

Rechten dauerhaften Gingham in Nestern, sowie $\frac{7}{4}$ große Gingham-Schürzen mit Kanten, à Stück 5 Sgr., verkaufen, um damit zu räumen

Geschwister Senff.
Große Ulrichsstraße Nr. 7.

Mit ächten westindischen Honig, den Centner zu $10\frac{1}{2}$ Thlr., das Pfund für 3 Sgr., empfiehlt sich
S. S. Fromm, große Ulrichsstraße Nr. 28.

— Gartenverpachtung. —

Auf dem Rittergute Wegewitz, zwischen Leipzig und Merseburg gelegen, soll ein Garten von circa 2 Morgen und eine zum Garten geeignete Obstplantage von 5 Morgen auf mehrere Jahre, vom ersten März 1848 ab, verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich noch vor dem ersten October an den Verwalter Friedrich daselbst wenden, da dann der Zuschlag erfolgt.

— Zur Garten-Anlage —

werden 30 Schock starke Bäume und Sträucher gesucht. Verkäufer wollen ihre Adressen mit Bezeichnung der Sorten und billigsten Preise unter L. R. 14. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gute Kartoffeln sind zu verkaufen beim Dekonomen
Damm.

Ein Schreibepult mit Aufsatz ist zu verkaufen Karzerplan Nr. 244.

Die Listen von der 7ten Serienzichung der Großherzoglich Badenschen Staats-Eisenbahn-Anleihe sind eingegangen und liegen bei Unterzeichneten zur Einsicht bereit, so wie auch Certificate zur 8ten Serienzichung bei selbigen zu bekommen. Strohhospitze Nr. 2133.

Lenning.

In der Pianoforte-Niederlage von Steingraber & Comp. sind wieder neue Piano's angekommen und werden geehrte Kunstfreunde darauf aufmerksam gemacht. Flügel treffen in 14 Tagen ein.

Schloß Arnshaukt und Halle.

Barfüßerstraße Nr. 90.

Ein gutes Fortepiano mit 6 Octaven ist für 25 Thlr. zu verkaufen bei Rahnefeld und Comp.

Ein anständiges und sehr rechtliches Mädchen, welche drei Jahre in einem Laden conditionirte und die besten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, wünscht in irgend einem Geschäft als Laden- oder Stubenmädchen, indem sie die häusliche Arbeit gern mit übernimmt, sobald als möglich ein Unterkommen. Es wird mehr auf gute Behandlung, wenn auch nur geringes Lohn, gesehen. Desgleichen sind noch andre gute Mädchen, in jedes Fach passend, die zum ersten October einen Dienst suchen. — Alles Nähere bei Frau Henze, Rathhausgasse Nr. 235.

Ein einzelner Herr sucht einen Herrn als Mitbewohner, der für Miete und Aufwartung monatlich einen Thaler zahlt. In Nr. 211 kleine Steinstraße 2 Tr. hoch.

Ein ordentliches junges Mädchen, nicht aus Halle, wird für eine kleinere Wirtschaft zum 1. October gesucht am Glauchaischen Schießgraben Nr. 1832. Das Nähere daselbst täglich 4 — 5 Uhr.

Es ist am Dienstag ein kleiner weißer Ziegenbock ohne Hörner abhanden gekommen. Wiederbringer erhält eine Belohnung Leipziger Straße Nr. 281.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)